

SUMMERRIDE NEWSLETTER

März 2025



MEIN ERSTER SUMMERRIDE (AARON ZEIER)

Seit 2009 bin ich bei Summerride dabei, aber ein Einsatz ist mir besonders in Erinnerung geblieben: mein erster Straßeneinsatz in Gera. Es war eine schmale Straße, nur wenige Zuhörer – und doch war es für mich ein entscheidender Moment. Zum ersten Mal predigte ich auf der Straße. Ich war aufgeregt, doch gleichzeitig spürte ich, dass Gott mich genau dort haben wollte.

Summerride hat mich von Anfang an geprägt. Die Gemeinschaft mit den anderen Teilnehmern, die intensiven Zeiten der Lehre in den Team-Gottesdiensten und vor allem die Begegnungen mit Menschen, die mir bis heute wichtig sind, haben meinen Glauben nachhaltig gestärkt.

Jeder Summerride hat mich geistlich wie menschlich weitergebracht. Ich durfte nicht nur wertvolle Erinnerungen sammeln, sondern auch Freunde fürs Leben gewinnen.

Dieser erste Einsatz hat mir gezeigt, dass es nicht auf die Größe des Publikums ankommt, sondern darauf, treu zu sein in dem, wozu Gott uns beruft.

ALS MAMA MIT BABY AUF DEM SUMMERRIDE? (VON KATHARINA BRÜCHNER)

Letztes Jahr durfte ich eine ganz besondere Erfahrung machen: Ich war mit meinem 5 Wochen alten Sohn beim Summerride dabei. Es war eine spannende, bereichernde und zugleich herausfordernde Zeit – aber eine, die ich auf keinen Fall missen möchte!

Natürlich ist es als Mama nicht mehr so einfach, überall voll mit dabei zu sein. Die Prioritäten verschieben sich, und Flexibilität wird zum Schlüssel. Während andere vielleicht von morgens bis abends beim Programm dabei sind, musste ich Pausen für Stillen, Wickeln und Ruhezeiten einplanen. Aber gerade dadurch habe ich erlebt, wie wertvoll es ist, mit anderen Mamas in Austausch zu kommen. Wir konnten uns gegenseitig ermutigen, über unseren Glauben sprechen und uns darin bestärken, dass Gott uns genau an dem Platz gebrauchen möchte, an dem wir gerade stehen – sei es mitten im Einsatz oder mit einem Baby auf dem Arm.

Mein Fokus hat sich verändert: Während ich früher vielleicht auf möglichst viele Gespräche mit fremden Menschen aus war, habe ich nun gemerkt, dass Gott mir andere Zielpersonen schenkt – sei es eine andere Mama, mit der ich ins Gespräch komme, oder einfach mein Kind, das mich täglich herausfordert, Geduld und Liebe zu üben.

Für mich war der Summerride mit Baby eine richtig gute Erfahrung, und ich würde es jederzeit wieder tun! Ich stelle mir vor, wie schön es sein wird, wenn die Kinder älter sind und Freundschaften mit anderen christlichen Kindern knüpfen können, während sie gemeinsam Spaß haben. Der Missionseinsatz ist also nicht nur für mich, sondern auch für die nächsten Generationen eine Chance, den Glauben praktisch zu leben.



UND DU - BEIM SUMMERRIDE?

Egal, ob es dein erster Einsatz ist oder du schon viele Jahre dabei bist – Summerride ist eine Gelegenheit, Gottes Wirken hautnah zu erleben. Vielleicht fragst du dich, ob du mit deiner aktuellen Lebenssituation überhaupt dabei sein kannst: als Mama, als jemand, der noch nie auf der Straße gepredigt hat, oder als jemand, der sich unsicher fühlt. Die gute Nachricht: Gott gebraucht uns genau da, wo wir sind! Bist du bereit, dich ihm zur Verfügung zu stellen und die beste Nachricht der Welt in das atheistischste Gebiet der ganzen Welt zu bringen?

Summerride ist mehr als ein Einsatz – es ist eine Zeit, in der du wachsen kannst, tiefe Gemeinschaft erlebst und ermutigt wirst, deinen Glauben praktisch zu leben. Vielleicht ist dieses Jahr genau dein Jahr, um den nächsten Schritt zu gehen.

Bist du dabei? 😊

SCHON ANGEMELDET?

Meld dich jetzt an für nächstes Jahr!
www.summerride.de/anmeldung

